[10431[

Leipzig, den 15. Februar 1896. Kurprinzstr. 12.

P. P.

Ich beehre mich, Ihnen hierdurch die Mitteilung zu machen, dass ich unter der Firma

Curt Lehmann

hier eine Verlagsbuchhandlung eröffnet habe. Ueber meine Unternehmungen werden Ihnen in Kürze bereits Cirkulare zugehen.

Hochachtungsvoll

Curt Lehmann.

[10356] Meine hierfelbit unter ber Firma:

Georg Mattheus

bestehende Bapier= und Schreibmarenhand= lung brachte ich heute in direkten Berkehr mit dem Gesamtbuchhandel, wovon ich bitte gef. Kenntnis zu nehmen.

Die Bertretung übertrug ich Bolfening & Co. in Leipzig, mit denen ich schon feit langen Jahren in Berbindung stehe. Barspatete finden jederzeit pünktlichste Einlösung.

Eifenach, 25. Februar 1896.

Georg Matthens.

Berfaufsantrage.

[10016] In einer grossen Hauptstadt Süddeutschlands ist eine alte, renommierte Sortiments-, Buch-, Kunst- und Landkartenhandlung Umstände halber baldmöglichst zu verkaufen. Das noch sehr erweiterungsfähige Geschäft hat eine alte treue Kundschaft und machte im verflossenen Jahre einen Umsatz von über 22 000

mit entsprechendem Reingewinn. Kaufpreis 10 000

Die vorhandenen guten Lagerwerte decken den Kaufpreis vollständig.

Berlin W. 35. Elwin Staude.

[7584] Wegen andauernder Krankheit zur Aufgabe meines äußerst gangbaren, lufrativen Berlags gezwungen, versause ich denselben mit ansehnlichen Vorräten zum Preise von 35 000 M bei 20 000 M Anzahlung. Ernstl. Selbstfäuser wollen Angebote unter J. C. 7584 and. Geschäftsstelle d. B. B. schend.

[9624] Ein junges mittl. Buch = u. Kunstscher Semination die für die Geschieften von Knomeingehend unterschen zu der Schriften von Meyer von Knomeingehend unterschaft. Selbstfäuser wollen Angebote unter wie auch für der scher Semination die Geschieften von Meyer von Knomeingehend unterschaft der Schriften von Meyer von

Für einen jungen, besonders katholis ichen herrn mit genügend Barmitteln eine günstige Erwerbung. Das Geschäft hat e. gute, seine Kundschaft und ist nach jeder Seite gewinnbringend zu vergrößern.

Bef. Angebote unter W. # 9624 an die Geschäftsftelle des B.=B. zu richten.

Raufgefuche.

[10455] Gine neu einzurichtende Mufit. = Sandlung fucht gegen bar Uebernahme eines fompletten Lagers gediegener

Mufifalien.

(Mlavier, Bioline 20.) Gef. Angebote unter Ziffer X 783 Y an Hagenstein & Bogler in Basel (Schweis).

[10454] Zu pachten oder kaufen gesucht ein kleines Sortiment in Süddeutschland. Angebote unter R. 70 postlagernd Tauberbischofsheim.

[9860] In Süddeutschland oder d. Schweiz sucht erfahrener Buchhändler ein Geschäft zu kaufen oder sich an solchem zu besteiligen. Angebote unter M. 12000 befördern die Derren Roch & Co. in Stuttgart.

Teilhaberantrage.

[10405] Ein erfahrener Buchhändler in reis feren Jahren wünscht sich an einem Berliner Berlag ernsterer Richtung mit Kapital und Arbeitsfraft zu beteiligen.

Bef. Angebote durch &. Dümmler's Buchholg. (E. Stein) in Berlin W. 8 erbeten.

Jertige Bücher.

[Z] [10167] in meinem Verlage erschien soeben:

Lampert von Hersfeld

und die

neuere Quellenforschung.

Eine kritische Studie

von

August Eigenbrodt Dr. phil.

Preis eleg. brosch. 3 .M.

Die 137 Seiten umfassende Schrift enthält zwei Vorträge, die der Verfasser vor einem weiteren Kreise von Gebildeten im "Verein für hessische Geschichte und Landeskunde" zu Cassel gehalten hat. An die Vorträge schliessen sich ausführliche Einzelbegründungen. Der Verfasser behandelt die schwierigen Fragen, die sich an den Namen des Hersfelder Geschichtsschreibers knüpfen. Eine Reihe einzelner Angaben Lamperts werden unter sorgfältiger Berücksichtigung der Schriften von Ranke, Delbrück, Ausfeld, Meyer von Knonau, Holder Egger u. s. w. eingehend untersucht. Das Werk dürfte für Gelehrte, für grössere Bibliotheken wie auch für die Bibliotheken historischer Seminare unentbehrlich sein. Aber auch weitere Kreise von Gebildeten, namentlich die für die Geschichte des Hersfelder Klosters interessierten Kreise werden das

Hochachtungsvoll

Cassel.

Ernst Hühn Hofbuchhandlung.

[10184] Wiederholt mache ich namentlich Firmen im Often aufmertfam, daß fürglich erschienen ift:

Wandfibel in Schreibschrift

von S. Nowack.

Ein Seitenftuck ju des Derfaffers

Wandsibel in Druckschrift.

Dandlungen, die sich nicht einmal der Mühe des bedgsw. Bezuges dieser äußerst absatschigen Neuigkeit unterziehen mögen, mache ich an dieser Stelle ausmerksam, daß ich mich event. genötigt sehe, nach den betr. Städten direkte Bestellungen auszusühren.

Breslau.

Werdinand Birt.



Zu bevorstehendem Schulwechsel bitten auf Lager nicht fehlen zu lassen:

SACHS-VILLATTE

Franz.-deutsches u. deutsch-franz. Wörterhuch Hand- u. Schul-Ausgabe

——— 85. Aufl. ———

1511 S. gr. Lexikon-Format

Von der 78. Auflage ab:

Ganz neue Bearbeitung

Neue französische und neue deutsche Rechtschreibung.

Ministerien Frankreichs, Österreichs und der grösseren deutschen Staaten.

"Die Krone

aller

in Deutschland erschienenen Wörterbücher heisst

Sachs-Villatte

(Wendt, Encyklopädie des franz. Unterrichts, S. 139.)

50%

Höchster Nutzen

Verken 76

Jeder Teil brosch. 6 M., geb. 7.25 M. ord., 3 bzw. 4 M. bar.

Beide Teile in einem Bande brosch. 12 M. ord., 6 M. bar; geb. 13.50 M. ord., 7.25 M. bar.

Auslieferung:

Berlin, Leipzig, Stuttgart, Wien, Paris

und bei allen Bar- und Vereins-Sortimenten

Langenscheidtsche Verlagebuchhandlung Berlin (Prof. G. Langenscheidt) SW 46

